

„Tag des BISSes“

Ehrenamtstag in der Gemeinde Bissendorf



Die Stärke eines Landes wird oft an Wirtschaftszahlen oder der Qualität der Sozial- und Gesundheitsversorgung festgemacht. Auch wenn diese Faktoren in der Tat hohe Aussagekraft über den Zustand eines Landes haben, wird ein elementarer Baustein bei dieser Betrachtung oft nicht ausreichend berücksichtigt: das freiwillige Engagement der Bürgerinnen und Bürger.

Dieses Engagement hat eine große Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es ist unerlässlich für individuelle Teilhabe, gesellschaftliche Integration, Wohlstand, das kulturelle Leben, stabile demokratische Strukturen und soziale Bindungen.

Bereits seit 2004 gibt es in Bissendorf den „Tag des BISSes“, an dem ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bissendorf mit einer „Haifischflosse“ ausgezeichnet werden und so eine verdiente öffentliche Anerkennung erfahren. Die Haifischflossen sind handgetöpft und mit dem Namen des/der zu Ehrenden und der Jahreszahl auf der Unterseite personalisiert.

Für die Auszeichnung können Personen oder Gruppen vorgeschlagen werden, für die nach Möglichkeit folgende Voraussetzungen vorliegen sollen:

- Die Person/Gruppe muss ihre Tätigkeit **innerhalb der Gemeinde Bissendorf** ausüben bzw. ausgeübt haben.
- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss **unentgeltlich** erbracht werden bzw. worden sein.
- Die ehrenamtliche Tätigkeit soll **grundsätzlich länger als 10 Jahre** ausgeübt worden sein.
- Es sollen insbesondere auch Personen berücksichtigt werden, die ehrenamtliches **Engagement „im Stillen“** und bisher ohne nennenswerte öffentliche Anteilnahme geleistet haben.
- Die Ehrung kann auch für sogenannte **Einzeltaten** (z. B. selbstloses spontanes Engagement) ausgesprochen werden.

Diese Personen bzw. Gruppen können sich in den unterschiedlichsten Bereichen wie Soziales, Kultur, Kinder und Jugendliche, Familie und Senioren, Bildung und Erziehung, Sport, Umwelt sowie in anderer Form verdient gemacht haben.

Insbesondere auch jugendliche Personen bzw. Gruppen, die z.B. ein besonderes Maß an Zivilcourage gezeigt hat sollten bei der Ehrung berücksichtigt werden. Hiermit soll Zivilcourage in der Bevölkerung an Ansehen gewinnen und insbesondere für Kinder und Jugendliche zum Selbstverständnis werden. Die Auszeichnung soll ermutigen, sich für andere, für eine gute Idee oder gegen soziale Ungerechtigkeit einzusetzen.

Über die Auswahl der zu ehrenden Personen bzw. Gruppen entscheidet eine Jury mit Vertretern aus Rat und Verwaltung aus den vorliegenden Vorschlägen. Die ausgewählten Personen und Gruppen werden rechtzeitig vor dem Tag des BISSes informiert und hierzu eingeladen. Die Öffentlichkeit erfährt über die Medien, die örtlichen Mitteilungsblätter sowie die Homepage der Gemeinde Bissendorf über die jeweiligen Ehrungen.

Für Fragen zum „Tag des BISSes“ steht Ihnen Herr Bernd Stegmann, Telefon: 05402 4040-113, Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales – zur Verfügung.